



Antrag Nr. V/A 28 vom 24.2.2010

Neufassung vom

**zur Aufnahme in die Tagesordnung
der Ratsversammlung am 24.2.2010**

Die Aufnahme des Antrages wird

- bestätigt
 nicht bestätigt
 zurückgezogen

Verweisungsvorschlag

Fachausschuss

Verwaltungsausschuss
FA Finanzen

Ortschaftsrat

hier eintragen

Stadtbezirksbeirat

hier eintragen

Eingereicht von



Unterschrift

Unternehmensanleihe der Kommunalen Wasserwerke GmbH

Beschlussvorschlag

Die Emission einer Unternehmensanleihe mit **mindestens** zehn Jahren Laufzeit wird unter Berücksichtigung der Eigenkapitalausstattung der KWL geprüft. Diese Prüfung hat bis zum 30.6.2010 zu erfolgen.

Bei positivem Prüfergebnis wird das Modell einer Unternehmensanleihe umgesetzt. Dabei ist eine Stückelung in 500 €- bzw. 1000 €-Anteile anzustreben, um die Beteiligung möglichst vieler Bürger zu ermöglichen.

Begründung:

Aus unserer Sicht ist die Aufnahme einer Unternehmensanleihe der KWL für eine breite Schicht von Bürgerinnen und Bürgern, aber auch für institutionelle Investoren wie zum Beispiel Unternehmen oder Pensionsfonds zu prüfen. Eine Unternehmensanleihe der KWL würde einen Teil der finanziellen Risiken aus dem CDO -Geschäft vom städtischen Haushalt nehmen. Bis Ende März 2010 betrifft das immerhin schon ca. 60 Mio. €. Die KWL könnten ihre unternehmerische Unabhängigkeit bewahren, da die Käufer der Anleihe nicht Miteigentümer sind und somit auch keinen Einfluss auf die Geschäftspolitik hätten. Wir verweisen ausdrücklich auf S. 6 Absatz 1 der Vorlage und mahnen die Verantwortlichen zur Beschleunigung des Verfahrens. Erinnerung sei dabei an das voraussichtlich bald steigende Zinsniveau. Erinnerung sei auch an die positiven Erfahrungen mit der Emission der Leipziger Stadtanleihe („Bachanleihe“ - WKN 106508) aus dem Jahr 1999.